

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 6. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 27.09.2021:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreisausschusses am 21.06.2021	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW		
3.1	Standfestigkeit der im Kreisgebiet gelegenen Abraumhalden	74/21 Verweis in den UmwA	Einstimmig, Seite 12
3.2	Aufhebung sämtlicher Coronamaßnahmen	75/21 Ablehnung	MB./ AfD, Enth. LINKE, Seite 13
3.3	Verkehrssituation Siegburg Wolsdorf	76/21 Verweis in den PVA	Einstimmig, Seite 14
4.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
4.1	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 05.08.2021: Umbesetzungen Ausschüsse DIE LINKE.KTF	77/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 14

4.2	Inklusions-Fachbeirat; hier: Wahl sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	Von der TO abgesetzt	
4.3	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 15.09.2021: Umbesetzung von Ausschüssen	78/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 15
4.4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.09.2021 und 20.09.2021: Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien	79/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 16
4.5	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 20.09.2021: Antrag zur Umbesetzung von Ausschüssen	80/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 16
5.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 14.06.2021: Darstellung der Rechtsgrundlage der vom Landrat im Alleingang abgegebenen Einvernehmenserklärung zur Schließung des St. Josef-Krankenhauses in Troisdorf		
6.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 10.09.2021: Ständiger TOP Wiederaufbau im Kreisausschuss	81/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 17
6.1	Bericht der Stabstelle Wiederaufbau 08 durch Frau Ursula Thiel		
6.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.09.2021: „Vor-Ort Beratung zur Beantragung der Wiederaufbauhilfe“		
7.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 16.07.2021: Unbürokratische Unwetterhilfe im Rhein-Sieg-Kreis		
8.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 31.08.2021: Wiedereinrichtung der Hochwasserschutzkommission des Rhein-Sieg-Kreises	82/21 Empfehlung an KT	MB./ SPD, LINKE, Enth. AfD. Seite 23

9.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.08.2021: Freiwilliger Bürger:innen-Entscheid zur Rheinspange 553	83/21 Beratung ver- tagt in den KT	Einstimmig, Seite 24
10.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.09.2021: "Integrationskonzept für den Rhein-Sieg-Kreis"	84/21 Verweis in den PA und in den SozA	Einstimmig, Seite 25
11.	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG)	85/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 26
12.	Neukalkulation der Rettungs- und Leitstelligegebühren im Rhein-Sieg-Kreis zum 01.10.2021	86/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 26
13.	Änderung der Geschäftsordnung des Fachbeirats Inklusion	Von der TO ab- gesetzt	
14.	bio innovation park Rheinland e.V. - Aufhebung des Sperrvermerks	87/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 27
15.	Arbeit der Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) Sankt Augustin und Bonn; hier: Aufhebung des Sperrvermerks	88/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 27
15.1	Anträge des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V.	89/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 30
		90/21 Zustimmung	MB./ SPD, AfD, LINKE, Seite 30
16.	Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg: auslaufende Förderung	Von der TO ab- gesetzt	
17.	Flächendeckender Ausbau von Mobilfunknetzen; Förderung von Mobilfunkkoordination	91/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 31

18.	Radnetz Deutschland	92/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 31
19.	Änderung von fünf Landschaftsplänen im Rhein-Sieg-Kreis	93/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 32
19.1	Änderung Landschaftsplan Nr. 4 "Meckenheim/Rheinbach/Swisttal" (Vereinfachung Wiederaufbau nach Unwetter "Bernd")	94/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 33
20.	Prüfung des Bedarfs an Luftfiltern an den Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	95/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 33
		96/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 34
21.	Pakt für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis	97/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 34
22.	Special Olympic Games 2023 - Host Town Program	98/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 35
23.	Beteiligungsbericht des Rhein-Sieg-Kreises 2019	99/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 35
24.	Befreiung von der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse ab dem Jahr 2020	100/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 36
25.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
25.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021	Kenntnisnahme	

25.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 15.04.2021	Kenntnisnahme	
25.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 21.04.2021	Kenntnisnahme	
25.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung am 03.05.2021	Kenntnisnahme	
25.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 06.05.2021	Kenntnisnahme	
25.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.05.2021	Kenntnisnahme	
25.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 19.05.2021	Kenntnisnahme	
25.8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 07.06.2021	Kenntnisnahme	
25.9.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 10.06.2021	Kenntnisnahme	
25.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 15.06.2021	Kenntnisnahme	

25.11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 16.06.2021	Kenntnisnahme	
25.12	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Vergabeausschuss am 17.06.2021	Kenntnisnahme	
25.13	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kultur Ausschusses am 22.06.2021	Kenntnisnahme	
26.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil		
27.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW		
27.1	Vergabe des Auftrages Instandsetzungsmaßnahmen von Kreisstraßen Programm 2020	101/21 Genehmigung	Einstimmig, Seite 39
28.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
28.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 06.05.2021	Kenntnisnahme	
28.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination am 03.05.2021	Kenntnisnahme	
28.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 15.04.2021	Kenntnisnahme	

28.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 16.06.2021	Kenntnisnahme	
28.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.06.2021	Kenntnisnahme	
29.	Mitteilungen und Anfragen		

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 6. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 27.09.2021:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:10 Uhr
Ort der Sitzung: Raum Sieg/Agger
Datum der Einladung: 15.09.2021
Einladungsnachtrag vom: 22.09.2021

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsfraktion CDU:

Herr Jürgen Becker
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Björn Franken
Frau Notburga Kunert
Herr Christian Sieberg
Herr Michael Söllheim

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN:

Frau Michaela Balansky
Herr Horst Becker
Herr Christian Gunkel
Frau Gerlinde Neuhoff

Kreistagsfraktion SPD:

Herr Dietmar Tendler
Herr Denis Waldästl
Herr Anna Peters

Kreistagsfraktion FDP:

Herr Christian Koch

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagfraktion AfD:

Herr Heinz Gernot Schäfer

Kreistagfraktion DIE LINKE:

Herr Frank Kemper

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:

CDU-Kreistagsfraktion:

Herr Andreas Sonntag

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN:

Frau Nina Droppelmann

Herr Ingo Steiner

Vertreter/innen der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Herr Grünhage

Herr Dr. Rudersdorf

Herr Schwarz

Frau Thiel

Herr Wagner

Herr Liermann

Frau Dr. Neugebauer

Herr Dr. Sarikaya

Herr Dahm (Kreistagsbüro)

Frau Rellecke (Kreistagsbüro)

Vertreter der Presse

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 6. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 15.09.2021, auf den Einladungsnachtrag vom 22.09.2021 und die Tischvorlagen 1 und 2 vom 23.09.2021 und 24.09.2021. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Er teilte mit, dass sich folgende Kreisausschussmitglieder für die heutige Sitzung entschuldigt hätten:

Herr Andreas Sonntag	Vertretung: Herr Christian Sieberg
Frau Nina Droppelmann	Vertretung: Herr Christian Gunkel
Herr Ingo Steiner	Vertretung: Frau Gerlinde Neuhoff

Anschließend vereidigte der Landrat die KTM Christian Sieberg und Gerlinde Neuhoff.

Zur Tagesordnung schlug er vor, die Tagesordnungspunkte 4.2, 13 und 16 von der Tagesordnung abzusetzen. Die Tagesordnungspunkte 4.2 und 13 seien in der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit ebenfalls von Tagesordnung abgesetzt worden, da noch Beratungsbedarf bestehe. Darüber hinaus bestehe auch weiterer Beratungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 16.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss setzt die Tagesordnungspunkte 4.2, 13 und 16 von der Tagesordnung ab.**
73/21

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat stellte fest, dass Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung bestand.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreisausschusses am 21.06.2021	
---	--	--

Der Landrat teilte mit, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat teilte mit, dass Einwohneranfragen nicht vorliegen.

3	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW	
---	--	--

3.1	Standfestigkeit der im Kreisgebiet gelegenen Abraumhalden	
-----	---	--

Der Landrat schlug vor, dass die Bürgeranregung von Herrn Dr. Franz-Josef Feldmann zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft verwiesen wird.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss verweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.**
74/21

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

3.2	Aufhebung sämtlicher Coronamaßnahmen	
-----	--------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die eingereichten Bürgeranregungen zum Thema Aufhebung sämtlicher Coronamaßnahmen sowie auf die Antworten der Verwaltung an Frau Marita Müller und an die Herren Roland Hesse und Dr. Helmut Fleck.

Die Verwaltung schlage vor, die Bürgeranregungen abzulehnen.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Kemper sagte, er wolle keinesfalls inhaltlich dafürsprechen, jedoch solle man die Bürgeranregungen - wie auch andere Bürgeranregungen – in den jeweiligen Fachausschuss verweisen. Er würde ungern eine Vorlage dafür liefern, dass die Anregungen schlechter behandelt worden seien als andere.

KTM H. Becker erwiderte, dass diese Bürgeranregungen teilweise unrichtig seien, sodass seine Fraktion der Ansicht sei, dass diese Anregungen in der heutigen Sitzung abgelehnt werden können.

Der Landrat ergänzte, zur Entlastung der Fachausschüsse solle man überflüssige bzw. unbegründete Anregungen nicht weiterverweisen. In diesem Fall sei das eindeutig.

KTM Schäfer sagte, er werde sich dem Vorschlag anschließen, dass die Anregungen in einem Fachausschuss beraten werden. Er erkenne einige unklare bzw. unsaubere Formulierungen, sodass einige Aspekte im Fachausschuss aufgegriffen werden können.

Dann ließ der Landrat über die Bürgeranregungen abstimmen.

B.-Nr.
75/21

Der Kreisausschuss lehnt die Bürgeranregungen ab.

Abst.-
Erg.:

MB./ . Afd, Enth. LINKE.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.3	Verkehrssituation Siegburg-Wolsdorf	
-----	-------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die Bürgeranregung von Frau Ute Engelbertz zum Thema Busverbindungen im Stadtteil Siegburg-Wolsdorf und begrüßte die Anwesende. Er schlug vor, die Bürgeranregung zur weiteren Beratung in die Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr zu verweisen. Auf Nachfrage des Landrates teilte Frau Engelbertz mit, dass sie ihr Rede-recht in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr wahrnehmen wolle.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss verweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung in die Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr.**
76/21

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

4	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

4.1	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 05.08.2021: Umbesetzungen Ausschüsse DIE LINKE.KTF	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf Beschlussvorlage.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:**
77/21

Herr Michael Otter wird persönlicher Stellvertreter im Kreisausschuss.

Herr Frank Kemper wird 1. Stellvertreter im Finanzausschuss.

Herr Michael Otter wird stellvertretendes beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

Frau Stefanie Kemper wird als sachkundige Bürgerin 2. Stellvertreterin im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

4.2	Inklusions-Fachbeirat; hier: Wahl sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	
-----	--	--

Von der TO abgesetzt.

4.3	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 15.09.2021: Umbesetzung von Ausschüssen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

B.-Nr.
78/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Umbesetzung zu beschließen:

1) Ausschuss für Personal und Gleichstellung (PA)

Herr Roland Sauer scheidet als Stellv. aus, für den ausgeschiedenen Roland Sauer wird

Dirk Krazeise zum neuen Stellvertreter bestellt.

2) Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft (UmWA)

Herr Roland Sauer scheidet als Stellv. aus, für den ausgeschiedenen Roland Sauer wird Dirk Krazeise zum neuen Stellvertreter bestellt.

3) Ausschuss für Inklusion und Gesundheit (AIG)

Herr Roland Sauer scheidet als Mitglied aus, für den ausgeschiedenen Roland Sauer

wird Dirk Krazeise zum neuen Mitglied bestellt.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4.4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.09.2021 und 20.09.2021: Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Umbesetzung zu beschließen:**
79/21

Ausschuss für Kultur und Sport

Der stellvertretende Sachkundige Bürger Gianluca Bochem wird Sachkundiger Bürger (für den ausgeschiedenen Sachkundigen Bürger Ivo Hurnik).

Finanzausschuss:

Dirk Rath ist nicht mehr stellvertretender Sachkundiger Bürger im Finanzausschuss.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

4.5	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 20.09.2021: Antrag zur Umbesetzung von Ausschüssen	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Umbesetzung zu beschließen:**
80/21

Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz

Anstelle des ordentlichen Mitglieds SkB Nathalie Heider-Hönatsch, Swisttal, wird SkB Stephan Flockenhaus, Windeck, neues ordentliches Mitglied.

Ausschuss für Inklusion und Gesundheit

Anstelle des stellvertretenden Mitglieds SkB Nathalie Heider-Hönatsch, Swisttal, wird die Abgeordnete Gudrun Brönstrup, Much, neues stellvertretendes Mitglied.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 14.06.2021: Darstellung der Rechtsgrundlage der vom Landrat im Alleingang abgegebenen Einvernehmensklärung zur Schließung des St. Josef-Krankenhaus in Troisdorf	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KTM Kemper sagte, trotz der Entscheidung durch die Bezirksregierung verbleibe seine Fraktion bei ihrer rechtlichen- und politischen Auffassung. Er zitierte aus dem Antwortschreiben der Bezirksregierung an seine Fraktion folgenden Satz: „Inhaltlich ist die Einvernehmensklärung des Landrates in der Sache daher nicht als Entscheidung anzusehen, die komplex, für den Kreis bedeutsam oder finanziell erheblich ist. Somit liegt ein Geschäft der laufenden Verwaltung vor.“

Er teilte weiter mit, dass seine Fraktion eine Entscheidung, die eine Verringerung von ca. 90 Krankenhausbetten als nicht bedeutend bezeichne, anzweifele. Seine Fraktion habe ihre politischen Möglichkeiten aber an dieser Stelle ausgeschöpft.

6	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 10.09.2021: Ständiger TOP Wiederaufbau im Kreisausschuss	
---	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 10.09.2021.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNE zu.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6.1	Bericht der Stabstelle Wiederaufbau 08 durch Frau Ursula Thiel	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Er stellte fest, dass Nachfragen hierzu nicht vorlagen.

6.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.09.2021: „Vor-Ort Beratung zur Beantragung der Wiederaufbauhilfe“	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.09.2021.

Er führte aus, dass der Rhein-Sieg-Kreis eigenes und externes Personal für die Beratungen vor Ort eingesetzt habe. Bisher habe man ca. 100 Beratungen für die Wiederaufbauhilfe durchgeführt. Man könne jedoch nicht abschätzen, wie viele Anträge aufgrund dessen beim Land NRW tatsächlich eingegangen seien.

Man habe im Rahmen der Antragsberatung bisher keine Rückmeldungen, dass die Ratsuchenden mit dem Ausfüllen der Antragsformulare und entsprechender Nachweise für die Fluthilfe überfordert seien. Jedoch sei von einigen Personen im Rhein-Sieg-Kreis zu vernehmen, dass viele Menschen nicht über die notwendige Mailadresse für die Online-Antragstellung verfügen. Hier müsse man schauen, wie man das Problem gelöst bekomme.

KTM Peters erwiderte, zum Zeitpunkt der Antragstellung sei nicht bekannt gewesen, ob und in welcher Form eine Vor-Ort-Beratung erfolge. Hierzu habe der Kreis einen Tag später „geliefert“. Das Angebot des Kreises vor Ort sei ein guter Anfang, man sehe jedoch noch Optimierungspotential. Aus diesem Grund werde man den Antrag aufrechterhalten.

Für die betroffenen Menschen - insbesondere ältere Menschen - in Bornheim halte man eine Vor-Ort-Beratung in Meckenheim aufgrund der Entfernung für nicht optimal. Gleiches gelte für die Menschen aus Swisttal, die für einen Beratungstermin nach Ludendorf fahren müssen. Weiter wies KTM Peters auf die Durchführung einer mobilen Antragsberatung im Kreis Euskirchen hin.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Frau Thiel sagte, der Kreis habe vier Beratungsbüros (eines rechtrheinisch in Siegburg, drei linksrheinisch in Swisttal, Rheinbach und Meckenheim) eingerichtet. Angesichts der Schadenslage in Swisttal und Rheinbach sind die Nachfragen entsprechend hoch. In Swisttal habe man an 6 Werktagen 94 Beratungen durchgeführt. In Rheinbach seien es 90 Anfragen und am Standort Meckenheim, der für die anderen linksrheinischen Kommunen als Anlaufstelle fungiert, lediglich 24 Anfragen.

KTM Peters sagte, aus diesen Zahlen könne nicht erkannt werden, ob eine Erreichbarkeit vorhanden sei. Nach ihrer Information gäbe es ca. 175 Personen in Bornheim, die eine Soforthilfe beantragt hätten.

Frau Thiel sagte, man werde die Zahlen aus Bornheim noch einmal rückkoppeln.

Der Landrat bemerkte, der Kreis sei in dieser Angelegenheit sehr flexibel und gerne bereit, dass entsprechend nachjustiert werde. Er gab zu Bedenken, dass in Sachen Personalbestellung, Personalorganisation sowie von den externen Kräften ein immenser Aufwand erbracht werde. Viele ehrenamtlich Tätige hätten dankenswerter Weise an den Schulungstagen zum Thema vor-Ort-Beratung teilgenommen, da sie ebenfalls Beratungsgespräche durchführen. Sie seien vor Ort eine große Unterstützung.

Frau Thiel ergänzte, man stehe mit ehrenamtlich Tätigen in einem engen Austausch. Mit ihrer Hilfe werde man auch weitere Ortsteile von Swisttal abdecken.

KTM Waldästl erklärte, mit der Zusage der Verwaltung, dass man sich die Problematik in Swisttal mit den anderen betroffenen Ortsteilen anschau und einen entsprechenden Bericht in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses vorlege, könne der Antrag seiner Fraktion als erledigt betrachtet werden.

Der Landrat sagte, dass der heute vorgelegte Bericht der Stabsstelle 08, Frau Thiel entsprechend fortgeschrieben werde.

Er stellte fest, dass sich der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion erledigt habe.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 16.07.2021: Unbürokratische Unwetterhilfe im Rhein-Sieg-Kreis	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 10.09.2021 und sagte, dass mittlerweile Spendengelder an die betroffenen Kommunen verteilt worden seien. Über die Behebung der Infrastrukturschäden werde man sich weiterhin mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern austauschen.

Vor diesen Hintergründen schlug der Landrat vor, den Antrag zurückzustellen und die weitere Entwicklung der Hilfemöglichkeiten zu verfolgen.

KTM H. Becker teilte mit, dass die Verwaltung dem Antrag weitestgehend nachgekommen sei. Man werde sich dem Vorschlag des Landrates hinsichtlich der Behandlung des Antrages bezüglich des Absatzes 2 anschließen. Absatz 1 des Antrages könne man als erledigt betrachten.

Der Landrat stellte fest, dass über die Zurückstellung des Antrages einvernehmen bestand.

8	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 31.08.2021: Wiedereinrichtung der Hochwasserschutzkommission des Rhein-Sieg-Kreises	
---	--	--

Der Landrat wies darauf hin, dass der Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, LINKE und KTM v. Schlesinger abgelehnt worden sei.

Weiter teilte er mit, das zuständige Fachamt habe zugesagt, dass diese Angelegenheit bearbeitet werde, sobald das Land NRW die Rahmenbedingungen für künftige Planungen mitgeteilt habe. Das in dieser Sache dringender Handlungsbedarf bestehe, sei unstrittig. Zum jetzigen Zeitpunkt mache die Einrichtung einer Hochwasserschutzkommission jedoch aufgrund der fehlenden Informationen wenig Sinn.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

KTM Waldästl entgegnete, seine Fraktion sei der Auffassung, dass zum jetzigen Zeitpunkt durchaus eine Hochwasserschutzkommission eingerichtet werden könne und die genauen Arbeitsgrundlagen im Novemberratsausschuss definiert werden sollen. Es sei unstrittig, dass der Rhein-Sieg-Kreis sich dem Thema Hochwasserschutz stärker als in der Vergangenheit widmen müsse.

KTM H. Becker sagte, das Land NRW habe angekündigt, seine gesamten Regelwerke in Sachen Hochwasserschutz für die Talsperren, für die Flüsse 3. Ordnung und die Kartographierung bei Flussgebieten und Hochwassergebieten sowie das Warnsystem zu überarbeiten. Falls zum jetzigen Zeitpunkt eine Hochwasserschutzkommission tagen sollte, stelle sich die Frage, was sie bewirken solle. Der Rhein-Sieg-Kreis sei für die Regionalplanung nicht zuständig, indirekt für die Wasserverbände.

Er empfehle, auf die geänderten Regelwerke seitens des Landes NRW zu warten, bevor eine Kommission eingerichtet werde.

Weiter schlug KTM H. Becker vor, sich durch interfraktionelle Beratungen über den angemessenen Weg zu verständigen.

KTM Dr. Bieber sagte, er stimme den Ausführungen des KTM H. Becker zu und bemerkte, dass der Antragsteller auf Seite 2 des Antrages indirekt selbst darauf hingewiesen hat, wer für verschiedene Hochwasserschutzmaßnahmen zuständig sei.

Darüber hinaus würden mit der Einrichtung und der vorgeschlagenen personellen Struktur Erwartungen an eine Hochwasserschutzkommission geweckt, die nicht erfüllbar seien.

Es müsse hingegen das Ziel sein, dass der Rhein-Sieg-Kreis – wie man es bei der Regionale 2025 über den Wasserverband des Rhein-Sieg-Kreises erreichen wollte - Gewässer der 3. Ordnung in einem Flutmonitoring berücksichtigt, um präventive Maßnahmen zum Hochwasserschutz ergreifen zu können.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat ergänzte, die Rahmenbedingungen beim Gewässerschutz HQ 100, HQ 1.000, HQ 10.000 oder HQ extrem müssten mit Blick auf den Regionalplan zunächst diskutiert und festgelegt werden. Wenn das erfolgt sei, könne eine Hochwasserschutzkommission eingerichtet werden.

KTM Waldästl sagte, als Rhein-Sieg-Kreis habe man eine koordinierende Aufgabe, um die Städte und Gemeinden zu unterstützen. In diesem Sinne solle der Kreis verantwortlich agieren. Bis man an verschiedenen Schrauben den Hochwasserschutz im Rhein-Sieg-Kreis sicherstellen könne, werden es Jahre dauern, bis alle Maßnahmen diskutiert und umgesetzt seien. Deshalb plädiere seine Fraktion jetzt zu beginnen und nicht abzuwarten.

KTM Dr. Bieber bemerkte, dass dann der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion hätte konkreter dargestellt werden sollen. So sei es ein Sammelsurium von Wünschen, die nicht zusammenzubringen seien.

Weiter wies er darauf hin, dass es bereits viele Gespräche als sogenannte Einsatznachbesprechungen mit den örtlichen Feuerwehren gegeben habe, die den Hochwasserschutz vor Ort bzw. Sofortmaßnahmen für den Hochwasserschutz erörterten. Gleiches erfolge bei den Rettungs- und Schutzorganisationen.

Darüber hinaus solle keine Kommission eingesetzt werden, wo nicht konkret dargestellt worden sei, welche Art von Experten ihr beiwohnen. Die Besetzung dürfe auch nicht politisch besetzt sein. Hochwasserschutz habe keine politische Dimension, sondern eine rein fachliche Expertise.

KTM Kemper sagte, falls Gesetzesänderungen in Sachen Hochwasserschutz anstünden, sei es sinnvoll, dass sie durch den Rhein-Sieg-Kreis als Betroffener begleitet und die Interessen vereint werden. So sei dieser Aspekt nicht unpolitisch und ergebe einen Sinn, die Kommission politisch zu besetzen.

KTM Becker erklärte, es werde sich darüber hinaus als schwierig darstellen, ob der technische Hochwasserschutz als gesetzliche Rahmenvorgabe bestimmten Vorrang vor Fragen des Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzes habe. Das sei ein interessantes Spannungsfeld, welches nicht durch die Einrichtung einer Kommission zu lösen sei.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Weiter merkte er an, bei gültigen Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen in Kommunen und möglichen Rücknahmen mit Entschädigungsansprüchen, hätten sich Kommunen damit auseinanderzusetzen. Das habe der Rhein-Sieg-Kreis nicht. Dieser könne allenfalls Empfehlungen geben.

Die meisten Fragen hierzu seien keine Fragen für eine Kommission, sondern Fragen der kommunalen Hoheit. Mit der Einrichtung einer Kommission entstehe ein Beratungsgremium, welches keine eigentlichen Ziel- und Kompetenzvorgaben besitze. Das sei der Umstand weshalb er an dieser Stelle ablehne.

KTM Koch sagte, er bedaure die aktuelle Diskussion in der Sitzung und finde es schade, dass man von dem gemeinsamen Weg, den man beschritten habe, um die Flutkatastrophe aufzuarbeiten, abdrifte. Er sei der Ansicht, es wäre der Sache nicht gerecht, wenn man in der heutigen Sitzung über Detailfragen und kommunale Zuständigkeiten debattiere.

Sollte auf kommunaler Ebene der Wunsch aufkommen, dass der Kreis koordinierend tätig werde, werde der Landrat den Wunsch mit Sicherheit aufnehmen, so wie es auch bisher erfolgt sei.

Er sei der Ansicht, es mangle nicht an der Koordination durch den Kreis oder am Engagement. Es sei jedoch schade, wenn ein gemeinsam gegangener Weg verlassen werde. Er bat darum, dass die Rhein-Sieg Politik weiterhin gemeinsam agiere.

Dann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.

B.-Nr.
82/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Antrag abzulehnen.

Abst.-
Erg.:

MB./ SPD, LINKE, Enth. AfD.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

9	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.08.2021: Freiwilliger Bürger:innen-Entscheid zur Rheinspange 553	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.08.2021.

KTM Waldästl schlug vor, die Beratung in die kommende Sitzung des Kreistages zu vertagen.

Der Landrat ließ über diesen Vorschlag abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss vertagt die Beratung in die Sitzung des Kreistages am 30.09.2021.**
83/21

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

10	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.09.2021: "Integrationskonzept für den Rhein-Sieg-Kreis"	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Die im Antrag der SPD-Kreistagsfraktion aufgeführte These, dass es in den vergangenen Monaten zu Fehlentscheidungen im Ausländeramt gekommen sei, weise er mit Nachdruck für seine Verwaltung zurück. Er stelle sich vor seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und könne eine derartige Äußerung von einer Fraktion des Kreisages so nicht hinnehmen.

KTM Peters schlug vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales und Integration zu verweisen.

KTM Dr. Bieber bemerkte, nach dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion sei ein Konzept gewünscht, welches eine Ermessensreduzierung für die Verwaltung bei Ausländerangelegenheiten zum Inhalt habe. Das beziehe sich praktisch auf Rechts- und Ordnungsangelegenheiten des Kreises. Darüber hinaus werde fälschlicherweise unterstellt, dass die Verwaltung fehlerhafte Ermessensentscheidungen getroffen habe. In einem zweiten Schritt werde eine Beschleunigung der Bearbeitungszeit angeregt.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Weiter wies KTM Dr. Bieber darauf hin, dass nach der Vorlage der Verwaltung aktuell eine Organisationsuntersuchung im Hinblick auf eine bessere Bearbeitungszeit sowie auf eine personelle Verstärkung durchgeführt werde.

Das sei eine Angelegenheit, die auch in die Zuständigkeit des Ausschusses für Personal und Gleichstellung falle. Er rege an, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales und Integration und in den Ausschuss für Personal und Gleichstellung zu verweisen. Die Federführung obliege dann dem Ausschuss für Personal und Gleichstellung.

Der Landrat sagte, das Ausländeramt sei im ständigen Austausch mit den Flüchtlings- und Helferorganisationen. Man habe verbindlich vereinbart, dass man sich bei bevorstehenden fraglichen Abschiebungen im Hinblick auf die Integrationsbereitschaft mit den Hilfsorganisationen in Verbindung setze, um das weitere Vorgehen abzusprechen.

Hierbei gehe es nicht um eine Selbstbindung der Verwaltung, sondern um die Klärung, ob ggf. humanitäre Belange eine Rolle spielen. Dieses Vorgehen sei von den Hilfsorganisationen ausdrücklich begrüßt und bestätigt worden.

KTM Waldästl sagte, seine Fraktion habe bewusst einen Verweis des Antrages in den Ausschuss für Soziales und Integration vorgeschlagen, nachdem die Vorlage der Verwaltung vorliege. Demnach können die aufgeführten Ausführungen in der Vorlage dort fachlich beraten werden. Einem zusätzlichen Verweis des Antrags in den Ausschuss für Personal und Gleichstellung stimme er zu.

Auf Nachfrage des KTM H. Becker, ob der Antrag auf Grund eines Verweises in die Fachausschüsse in der kommenden Sitzung des Kreistages nicht beraten werden müsse, stimmte KTM Waldästl dem zu.

B.-Nr. Der Kreisausschuss verweist den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Personal und Gleichstellung sowie in den Ausschuss für Soziales und Integration. Die Federführung obliegt den Ausschuss für Personal und Gleichstellung.

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

11	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG)	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr.
85/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag

- **Herrn Wilfried Löhr-Steinhaus, Direktor des Arbeitsgerichts Bonn, als Vorsitzenden der Einigungsstelle zu bestellen.**
- **Frau Dr. Amrei Wisskirchen, Richterin am Arbeitsgericht Bonn, derzeit tätig beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Bonn, als stellvertretende Vorsitzende zu bestellen.**

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

12	Neukalkulation der Rettungs- und Leitstellengebühren im Rhein-Sieg-Kreis zum 01.10.2021	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz.

B.-Nr.
86/21

Der Kreisausschuss schlägt dem Kreistag vor, der als Anhang beigefügten Gebühre kalkulation (Anlage 1) zuzustimmen und die neue Gebührensatzung für den Rettungsdienst des Rhein-Sieg-Kreises (Anlage 2) zu beschließen.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

13	Änderung der Geschäftsordnung des Fachbeirats Inklusion	
----	---	--

Von der TO abgesetzt.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

14	bio innovation park Rheinland e.V. - Aufhebung des Sperrvermerks	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus.

Der Landrat bemerkte, dass eine Aufhebung des Sperrvermerkes durch den Kreisausschuss ebenfalls den Sperrvermerk des Finanzausschusses betreffe.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss hebt den Sperrvermerk zur Anschubfinanzierung für den bio innovation park Rheinland e.V. auf.**
87/21

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

15	Arbeit der Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) Sankt Augustin und Bonn; hier: Aufhebung des Sperrvermerks	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss beschließt, den Sperrvermerk für das Haushaltsjahr 2022 – Produkt 0.50.10.04 – für den Betrag in Höhe von 150.000 EUR für den übergangsweisen Erhalt der Leistungen der SPZ Sankt Augustin und Bonn für Kinder im Alter zwischen Einschulung und 14 Jahren aufzuheben.**
88/21

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

15.1	Anträge des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V.	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KTM H. Becker bemerkte, die Beratungen zu den Anträgen seien noch nicht zu Ende geführt worden und die Sprecherinnen und Sprecher würden sich noch weiter darüber austauschen wollen. Er beantragte, den dritten Punkt des Beschlussvorschlages zum Antrag des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. folgendermaßen umzuformulieren: „Für die Übernahme der Kosten für eine Personalverstärkung des Troisdorfer Frauenhauses im Umfang von 0,5 Vollzeitäquivalenten sieht der Kreisausschuss zurzeit keine hinreichende Grundlage.“ Diese Option ermögliche auch eine weitere Beratung im Rahmen der Haushaltsdebatten.

Der Landrat sagte, durch die Formulierung des KTM H. Becker bestehe zudem die Möglichkeit mit dem Träger weitere Beratungen in Bezug auf die Notwendigkeit einer Personalverstärkung zu führen.

KTM Peters wies darauf hin, dass die schwarz-grüne Koalition in den Haushaltsverhandlungen nicht bereit gewesen sei, dem Frauenhaus die finanziellen Mittel direkt zur Verfügung zu stellen. Die SPD trage die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages mit. Zu Punkt 3 vertraue sie auf die Erfahrung des Frauenhauses und spreche sich für die Gewährung der halben Stelle aus, damit das Frauenhaus seine Arbeit gut ausrichten könne.

KTM Dr. Bieber sagte, er weise die Äußerung bezüglich der Haushaltsberatungen und der Nichtunterstützung des Frauenhauses zurück. Das Frauenhaus sei finanziell erheblich besser unterstützt worden als vorher. Es gehe darum, gleiche Rahmenbedingungen auch in Bezug auf das kreiseigene Frauenhaus zu schaffen. Der Verein müsse zur Rechtfertigung gegenüber der Verwaltung dokumentieren, darlegen und Stellung nehmen, weshalb die Notwendigkeit einer Stellenaufstockung besteht. Aufgrund der Darstellung der Verwaltung sehe seine Fraktion keinen Anlass, dass dieser Mehrbedarf gerechtfertigt sei.

Außerdem wäre das eine Bevorzugung gegenüber dem kreiseigenen Frauenhaus. Aus diesem Grund bitte er um eine Gleichbehandlung der beiden Institutionen.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Kemper merkte an, er entnehme dem Antrag, dass bei 20 Schutzplätzen vier vollzeitäquivalente Stellen vorhanden wären. Bei gleichem Betreuungsschlüssel von 1:5 entspreche das sechs vollzeitäquivalente Stellen bei 30 Schutzplätzen. Laut der Verwaltung sei dies eine Personalverstärkung, die bezogen auf die Plätze nicht zwingend erforderlich sei. In Anbetracht der Betreuungsplätze sehe er jedoch keine Erhöhung. Somit sei dies aus seiner Sicht gerechtfertigt.

Herr Liermann erklärte, dem Frauenhaus in Troisdorf seien ursprünglich drei Plätze anerkannt worden, das Land habe vier Plätze akzeptiert. Im Rahmen des Umzugs des Frauenhauses seien zusätzlich auch der vierte Platz, sowie 1,5 weitere Stellen anerkannt worden. Der Hintergrund für die Entscheidungen sei immer die Erfahrung mit dem kreiseigenen Frauenhaus gewesen. Die Formulierung von KTM H. Becker zu Nr. 3 des Antrages halte er für sehr hilfreich. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen sei zunächst kein Mehrbedarf erkennbar. Es sei nicht ausgeschlossen, dass neue Erkenntnisse zu gegebener Zeit bei dem größeren Frauenhaus gewonnen werden.

KTM Waldästl sagte, die SPD-Kreistagsfraktion habe die klare Position, dass die Darstellung des Vereins glaubwürdig und notwendig sei. Das Troisdorfer Frauenhaus sei insoweit nicht mit dem Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises zu vergleichen, da ein Frauenhaus in öffentlicher Trägerschaft und ein Frauenhaus in Vereinsträgerschaft in ihrer Struktur unterschiedlich seien. Von daher möchte seine Fraktion, dass der dritte Punkt des Beschlussvorschlages so gefasst werde, dass die Personalverstärkung des Troisdorfer Frauenhauses im Umfang von 0,5 vollzeitäquivalenten Stellen genehmigt wird. Darüber hinaus bitte er um eine gesonderte Abstimmung zwischen den Punkten 1 und 2 und dem Punkt 3 des Antrages.

KTM H. Becker bemerkte, die Äußerung des Fachamtes zeige, dass die von ihm vorgeschlagene Umformulierung der richtige Weg sei. Die Frage, ob die Notwendigkeit der 0,5 vollzeitäquivalenten Stellen hinreichend nachgewiesen worden sei, werde unterschiedlich betrachtet. Außerdem weise er den Vortrag der SPD-Kreistagsfraktion insgesamt zurück.

KTM Schäfer stellte fest, dass die AfD-Kreistagsfraktion den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion befürworte.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Dann ließ der Landrat zunächst über Ziffer 1 und 2 des Beschlussvorschlages abstimmen.

B.-Nr.
89/21

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Die Kämmerin wird gebeten, Haushaltsmittel in Höhe von 22.981 € außerplanmäßig bereitzustellen, um dem Verein Frauen helfen Frauen e.V. in Zusammenhang mit dem Umzug in das neue Frauenhaus einen einmaligen Zuschuss in dieser Höhe zu gewähren.
2. Die Kämmerin gebeten wird, Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 13.681 € außerplanmäßig bereitzustellen, um dem Verein Frauen helfen Frauen e.V. für den umzugsbedingten Leerstand von Frauenhausplätzen einen Zuschuss zu gewähren. Der Umfang der umzugsbedingt tatsächlich frei gebliebenen Plätze ist der Verwaltung nachträglich zu melden.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

Anschließend ließ der Landrat über den geänderten Beschlussvorschlag zu Nr. 3, formuliert durch KTM H. Becker, abstimmen. Er stellte fest, dass der formulierte Beschlussvorschlag von KTM H. Becker der weitergehende Antrag sei.

B.-Nr.
90/21

3. Für die Übernahme der Kosten für eine Personalverstärkung des Troisdorfer Frauenhauses im Umfang von 0,5 VZÄ sieht der Kreisausschuss zurzeit keine hinreichende Grundlage.

Abst.-
Erg.:

MB./ SPD, LINKE, AfD.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

16	Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg: auslaufende Förderung	
----	---	--

Von der TO abgesetzt.

17	Flächendeckender Ausbau von Mobilfunknetzen; Förderung von Mobilfunkkoordination	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
91/21

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. einem kommenden Förderaufruf zur „Koordination des flächendeckenden Ausbaus von Mobilfunknetzen“ beizutreten.
2. die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises über eine mögliche Einrichtung einer Mobilfunkkoordination zu unterrichten.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

18	Radnetz Deutschland	
----	---------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr. Darüber hinaus verwies er auf folgenden in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr modifizierten Beschlussvorschlag und ließ hierüber abstimmen:

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung zu beauftragen, den an die kreiseigenen Grundstücke an der K23 angrenzenden und noch heraus zu parzellierenden Teil des Flurstückes 91 in der Flur 57 (Gemarkung Dattenfeld) bis zum Siegtalradweg unentgeltlich vom Land Nordrhein-Westfalen zu übernehmen und die notwendigen Hangsanierungsarbeiten unter Nutzung von Fördermitteln durchzuführen.**
92/21

Gleichzeitig ist die gesamte Strecke dauerhaft als Radweg zu widmen

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

bzw. zu sichern, damit sichergestellt ist, dass auch bei späteren Reparaturen Asphalt genutzt werden kann und nicht auf wassergebundenen Decken zurückgegriffen werden muss.

Mit der Gemeinde Windeck sind die Verhandlungen fortzuführen, in welcher Form eine Unterstützung durch den Rhein-Sieg-Kreis an Unterhaltungsarbeiten am Siegtalradweg erforderlich werden.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

19	Änderung von fünf Landschaftsplänen im Rhein-Sieg-Kreis	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

B.-Nr.
93/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Einleitung von insgesamt fünf Verfahren zur jeweiligen 1. Änderung der Landschaftspläne

- Nr. 1 „Niederkassel“,
- Nr. 4 „Meckenheim-Rheinbach-Swisttal“
- Nr. 9 „Hennef – Uckerather Hochfläche“
- Nr. 10 „Naafbachtal“ und
- Nr. 15 „Wahner Heide“

zu beschließen (Aufstellungsbeschlüsse).

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
19.1	Änderung Landschaftsplan Nr. 4 "Meckenheim/Rheinbach/Swisttal" (Vereinfachung Wiederaufbau nach Unwetter "Bernd")	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

B.-Nr.**94/21**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Aufstellung der 1. Änderung des Landschaftsplans Nr. 4 zu beschließen.

Abst.-**Erg.:****Einstimmig.**

20	Prüfung des Bedarfs an Luftfiltern an den Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung zum Beschlussvorschlag in der Verwaltungsvorlage und auf die einstimmige Beschlussempfehlung zum nachfolgenden Resolutionstext.

B.-Nr.**95/21**

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, zum ergänzenden Schutz vor einer Ansteckung mit Sars-CoV-2 in den Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises für die Ausstattung von Räumen mobile Luftreinigungsgeräte im notwendigen Umfang zu beschaffen und zu betreiben und für die Förderschulen Fördermittel über das „Lüftungsprogramm II“ zu beantragen.**
- 2. Die Kreiskämmerin wird gebeten, zur Deckung des Finanzrahmens insgesamt die voraussichtlich erforderlichen Finanzmittel in Höhe von bis zu 100.000,00 € überplanmäßig bereit zu stellen.**

Abst.-**Erg.:****Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss beschließt folgende Resolution:**
96/21

Die NRW-Landesregierung und die Bundesregierung werden aufgefordert, die Förderprogramme für Raumluftfilteranlagen in der Form zu modifizieren, dass

1. die Antragstellung zur Förderung auch über den 31.12.2021 hinaus möglich ist.
2. das finanzielle Fördervolumen landesseitig deutlich ausgeweitet wird.
3. nicht nur die Anschaffungskosten zu 100 % gefördert werden, sondern auch die Folgekosten (Wartung, Stromverbrauch und Instandsetzung etc.) zu 100 % gefördert werden.
4. der Zeitraum für die Umsetzung der Anschaffung sich an der Beschaffungsmöglichkeit (Marktkapazitäten) orientiert und nicht an einem festgelegten Zeitraum.
5. auch Kommunen im Haushaltssicherungskonzept in die Lage versetzt werden, die Räume in KiTas und Schulen angemessen auszustatten.
6. es landesseitig für die Kommunen eine klare, fachliche Einschätzung gibt, welche Anlagen eine nachhaltige Wirkung entfalten und die Kommunen damit nicht alleine gelassen werden.
7. eine Förderung des Einsatzes von Luftfilteranlagen auch für Kinder über 12 Jahre erfolgt.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

21	Pakt für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.06.2021.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss stimmt dem „Pakt für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis“**
97/21 **in der Neufassung 2021 zu.**

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

22	Special Olympic Games 2023 - Host Town Program	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur und Sport.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
98/21

Der Rhein-Sieg-Kreis bewirbt sich in Kooperation mit den interessierten kreisangehörigen Städten und Gemeinden um eine Teilnahme an dem Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program“ im Rahmen der Special Olympics 2023 als Gastkommune.

Für den Fall, dass die Bewerbung erfolgreich ist, wird die Verwaltung gebeten, in den Haushalt 2023 die notwendigen Mittel für eine angemessene Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an den Gesamtkosten des Programms im Rhein-Sieg-Kreis einzustellen.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

23	Beteiligungsbericht des Rhein-Sieg-Kreises 2019	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:**
99/21

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Beteiligungsbericht 2019 des Rhein-Sieg-Kreises gemäß § 117 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

24	Befreiung von der Aufstellung kommunaler Gesamtab-schlüsse ab dem Jahr 2020	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss schlägt dem Kreistag folgenden Beschluss vor:**
100/21

„Die Voraussetzungen gem. § 116a Gemeindeordnung für das Land Nord-rhein-Westfalen (GO NRW) für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstel-lung eines Gesamtab-schlusses liegen bezogen auf den Stichtag 31.12.2020 vor.“

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

25	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

25.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentli-chen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentli-chen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 15.04.2021	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentli-chen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 21.04.2021	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

25.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung am 03.05.2021	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 06.05.2021	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.05.2021	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 19.05.2021	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 07.06.2021	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 10.06.2021	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

6. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

25.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 15.06.2021	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 16.06.2021	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.12	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.06.2021	
-------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25.13	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 22.06.2021	
-------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

26	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Der Landrat teilte mit, dass die Verwaltung beabsichtige, die Personalnachfolgen für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Amt 66 und die Dezernatsleitung IV unter Beauftragung einer Personalberatungsfirma extern auszu-schreiben. Haushaltmittel seien hierfür im Haushalt 2021/22 bereits eingestellt

Weitere Miteilungen und Anfragen lagen nicht vor. Dann schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils